

# Anleitung LKP-Bodenportal 2019

## Registrierung und Anlage des Betriebes



Besuchen Sie uns unter [www.boden-bayern.de](http://www.boden-bayern.de) zur Beauftragung Ihrer Probe

Gliederung: Registrierung, Anmeldung, Betriebsdaten anlegen / bearbeiten

### Registrierung

1. Login LKP-Bodenportal

E-Mail  
Ihre E-Mail-Adresse vom Bodenportal

Passwort  
Ihr Passwort vom Bodenportal

EINLOGGEN

PASSWORT VERGESSEN?

Das erste Mal hier?

REGISTRIEREN

Klicken Sie auf „REGISTRIEREN“.

2. Registrieren

Schließen Registrieren

Vorname  
Vorname

Nachname  
Nachname

E-Mail-Adresse  
E-Mail-Adresse

E-Mail-Adresse wiederholen  
E-Mail-Adresse wiederholen

Passwort  
Passwort

Passwort wiederholen  
Passwort wiederholen

Füllen Sie alle Eingabefelder mit Ihren persönlichen Angaben aus und klicken Sie auf „Registrieren“.

3. Wechseln Sie nun in Ihr E-Mail-Postfach. Öffnen Sie bitte die Bestätigungs-E-Mail und folgen Sie den darin enthaltenen Anweisungen. Nun können Sie sich im Bodenportal anmelden.

### Anmeldung

Login LKP-Bodenportal

E-Mail  
max.mustermann@gmx.de

Passwort  
\*\*\*\*\*

EINLOGGEN

PASSWORT VERGESSEN?

Das erste Mal hier?

REGISTRIEREN

1. Geben Sie Ihre Email-Adresse und Ihr Passwort ein.

2. Klicken Sie auf „EINLOGGEN“.

## Betriebsdaten anlegen

Neuen Betrieb anlegen

Betriebe vorhanden?  
●

Betriebsnr.  
z.B. 091234567890

Land  
Deutschland

Bundesland  
Bayern

Erzeugung  
- (- Kein Erzeugerrig -)

+ Weiterer Erzeugerrig

WEITER

Nachdem Sie sich eingeloggt haben, können Sie Ihre Betriebsdaten angeben.

1. Dazu geben Sie Ihre Betriebsnummer und gegebenenfalls Ihre Mitgliedschaft beim Erzeugerrig an.
2. Speichern und fortfahren mit „Weiter“ (unten mittig)
3. Bei Fehlermeldungen melden Sie sich gerne bei Ihrem Erzeugerrig, Ihrem Ringwart oder dem LKP.

Neuen Betrieb anlegen

ER LKP

Anrede  
Firma

Firmen / Betriebsname  
Max Mustermann GmbH / Musterbetrieb

Betriebsleiter Vorname  
Max

Betriebsleiter Nachname  
Mustermann

Straße  
Straße

PLZ  
PLZ

Ort  
Ort

Ortsteil  
Ortsteil

Mobil  
Mobilnummer

Telefon  
Telefon

Fax

SPEICHERN

SPEICHERN UND ZU FLÄCHEN

Vervollständigen Sie nun die erfragten Informationen und schließen Sie mit „Speichern“ ab. Um sofort zu den Flächenangaben zu gelangen (dem nächsten Schritt) nutzen Sie die Fläche „Speichern und zu Flächen“.

**Zur Information:** Später können Sie Ihre Betriebsdaten beispielsweise bei Übergabe des Betriebes, Adressänderung, neuer Mobilnummer oder ähnlichem jederzeit durch Klick auf Ihren Betriebsnamen, oben links, nochmals bearbeiten. Außerdem können Sie auf der folgenden Seite weiteren Benutzern des Bodenportals(Junior, Senior etc.) Zugriff auf Ihre Betriebsdaten geben.

Menü (11 ITEMS)

Liste der Flächen (35)

Nr, FID, Bezeichnung, Größe in ha oder Jahr

Mustermann  
Strasse, 92242 Ort

Flächenjahr  
2019 (35 Flächen)

Betriebe	Nr	FID	Bezeichnung	Größe in ha	Jahr	Löschen	Details
Bodenproben <span>Fällig: 13</span>	2	DEBYL4475000302	Lohacker	0,4	2019	Löschen	Details
Berechnungen	3	DEBYL4475000303	Bruckfleck	0,4	2019	Löschen	Details
Flächen	4	DEBYL4475000304	Naßleite	0,6	2019	Löschen	Details
Dateneingabe	5	DEBYL4475000305	Steinertacker	1,2	2019	Löschen	Details
landwirttest@greif-solutions.de	6	DEBYL4475000306	Steinertwiese	2,8	2019	Löschen	Details
Tasten	7	DEBYL4475000307	Zielacker	1,6	2019	Löschen	Details
Ausloggen	8	DEBYL4475000308	Hochacker	1,5	2019	Löschen	Details
Info und Rechtliches	9	DEBYL4475000309	Kesselwiese	1,3	2019	Löschen	Details

# Anleitung Bodenportal 2019 Flächenliste pflegen

Nach dem Login oder der Anlage Ihres Betriebes im Portal befinden Sie sich auf folgender Oberfläche:

Menü <span>1.1.11 TEST</span>		Liste der Flächen (35)						
Mustermann Strasse, 92242 Ort		Nr, FID, Bezeichnung, Größe in ha oder Jahr						
Betriebe		Flächenjahr 2019 (35 Flächen)						
Bodenproben <span>Fällig: 13</span>								
Berechnungen								
Flächen								
Dateneingabe								
landwirttest@greif-solutions.de								
Tasten								
Ausloggen								
Info und Rechtliches								
		Nr	FID	Bezeichnung	Größe in ha	Jahr		
		2	DEBYLI4475000302	Lohacker	0,4	2019		
		3	DEBYLI4475000303	Bruckfleck	0,4	2019		
		4	DEBYLI4475000304	Naßleite	0,6	2019		
		5	DEBYLI4475000305	Steinertacker	1,2	2019		
		6	DEBYLI4475000306	Steinertwiese	2,8	2019		
		7	DEBYLI4475000307	Zielacker	1,6	2019		
		8	DEBYLI4475000308	Hochacker	1,5	2019		
		9	DEBYLI4475000309	Kesselwiese	1,3	2019		
		10	DEBYLI4475000310	Hochranger	0,7	2019		
		11	DEBYLI4475000311	Hubmannacker	0,4	2019		
		12	DEBYLI4475000312	Hubmannwiese	0,3	2019		
		13	DEBYLI4475000313	Neuweither		2019		
		14	DEBYLI4475000314	Weideracker		2019		

Von Erzeugerring-Mitgliedern stehen dem LKP durch die Mitgliedschaft bereits Flächendaten aus IBALIS zur Verfügung, die in diesem Fall hier schon angezeigt werden. Sollten Ihre Flächen in der Liste nicht, nur auf veraltetem Stand oder mit falschen FID-Nummern oder Flächenangaben angezeigt werden, pflegen Sie Ihre Liste bitte wie folgt:

## Flächenverwaltung

1. Klicken Sie hier um Flächen anzulegen/zu aktualisieren.



2. Wählen Sie **eine der drei Optionen** aus um Ihre Flächen anzulegen.



**zu Option 1:** Diese Option ist empfehlenswert für einzelne oder wenige Flächen, die in der Liste fehlen.

Füllen Sie alle Eingabefelder mit den dazugehörigen Daten aus und klicken Sie auf „Fläche speichern“.

Neue Fläche

FID  
z.B. DEBYLI12340000123

Feldstücknummer  
Feldstücknummer

Bezeichnung  
Name

Größe in ha  
Größe in ha

Jahr  
Jahr

Nutzungsart  
Acker

Fläche mit Ibalis aktuell halten

**zu Option 2:** Mit dieser Option können Sie Ihre gesamten Flächen aktuell aus dem Mehrfachantrag entnehmen und im Bodenportal importieren. So erhalten Sie schnell eine komplette und aktuelle Liste Ihrer Flächen.

**1. Manueller IBALIS Import**

Um Ihre Daten manuell aus IBALIS importieren zu können, gehen Sie auf <https://www.stmelf.bayern.de/ibalys/>

Melden Sie sich an mit:

- Benutzername
- Kennwort

Die Anmeldung erfolgt wie bei der Stellung des Mehrfachantrages

**2. Manueller IBALIS Import**

1. Klicken Sie auf „Betriebsinformation“

2. Klicken Sie auf „Datenexport“

3. Klicken Sie auf „Eigene Flächendaten exportieren“

**3. Eigene Flächendaten exportieren**

Hier haben Sie die Möglichkeit, sich Flächendaten Ihrer Feldstücke auf Ihren lokalen Rechner zu exportieren. Sie erhalten die Informationen in Form von Shape-Dateien.

Sobald Sie die Abfrage durchgeführt haben, stehen Ihnen die exportierten Flächendaten kurz darauf unter "Ergebnisse der Abfragen" zur Verfügung.

Nachfolgend können Sie auswählen, welche Feldstücke exportiert werden sollen. Der Export ist nur für in Bayern gelegene Feldstücke möglich.

Auswahl aller Feldstücke  
 Auswahl bestimmter Feldstücke

**Abfrage durchführen**

Hier können Sie auswählen ob alle Flächen, oder nur bestimmte Flächen exportiert werden sollen

**4. Bestätigung**

Es wurde mit folgenden Daten am 28.01.2018 um 17:16:38 eine Anfrage an das System geschickt.

► Eigene Flächendaten

Neue Abfrage eigener Flächendaten ► **Ergebnisse** ►

**5. Ergebnisse der Abfragen**

Abfragezeitpunkt	Abtragsnummer	Beschreibung	Download	Status
28.01.18 17:16	288851	Eigene Flächendaten	ZIP	erfolgreich abgeschlossen
28.01.18 11:04	286581	Eigene Flächendaten	ZIP	erfolgreich abgeschlossen
25.01.18 17:54	287808	Eigene Flächendaten	ZIP	erfolgreich abgeschlossen

Vorherige Seite 1 Nächste Seite

Wenn die ZIP - Datei nicht gleich zur Verfügung steht, bitte kurz warten und Seite neu laden.

**6. Wechseln Sie nun wieder ins Bodenportal !!!**

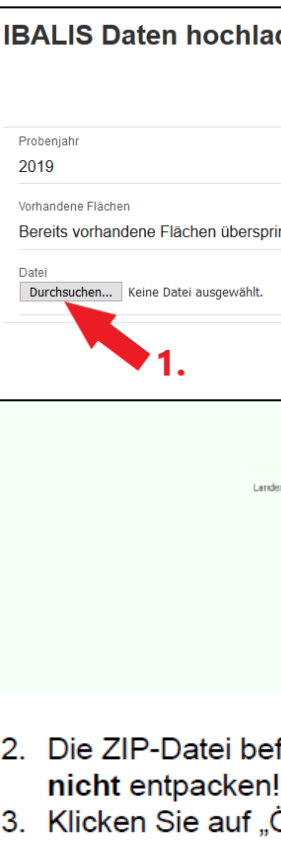
**7. IBALIS Daten hochladen**

Schließen Datei importieren

Probenjahr  
2019

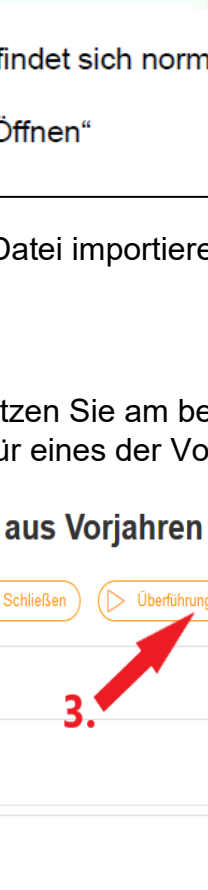
Vorhandene Flächen  
Bereits vorhandene Flächen überspringen und nicht erneut einlesen

Datei  
Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.



1. Klicken Sie auf „Durchsuchen“ und wählen Sie Ihre IBALIS-Daten aus.

**8.**



Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung

2. Die ZIP-Datei befindet sich normalerweise im Ordner „Downloads“. Die Datei **nicht** entpacken!

3. Klicken Sie auf „Öffnen“

**9.** Mit dem Klick auf „Datei importieren“ schließen Sie den Import Ihrer Flächendaten ins Bodenportal ab.


**Option 3:** Diese Option nutzen Sie am besten, wenn Sie eine vollständige Liste Ihrer Flächen vorfinden, diese aber nur für eines der Vorjahre hinterlegt ist.

**Überführung von Flächen aus Vorjahren**

Schließen Überführung starten

Überführung aus dem Jahr  
2019 (7 Flächen) ← 1.

Überführung in das Jahr  
2020 ← 2.



1. Wählen Sie das Jahr aus, aus dem die Daten stammen sollen (zumeist aus dem Vorjahr, aufgrund der Aktualität)

2. Wählen Sie das Jahr aus, in das die Daten überführt werden sollen.

3. Klicken Sie auf „Überführung“

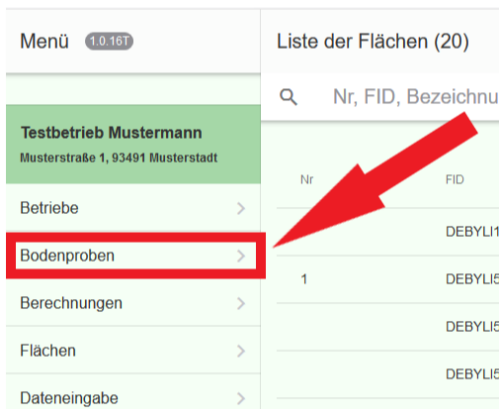
**Grundsätzlich ist sicherzustellen, dass Sie Ihre Flächen auf Richtigkeit überprüfen, bevor Sie Ihre Bodenproben beauftragen oder auch Ihre Düngebedarfsermittlung anfertigen.**

## DSN/N-min Bodenuntersuchung online erfassen und Erhebungsbogen ausdrucken

[www.bodenuntersuchung-online.de](http://www.bodenuntersuchung-online.de)

Bevor Sie mit Ihrem DSN-Auftrag starten können, müssen Sie registriert sein, Ihren Betrieb angelegt haben und **Ihre Flächen auf Korrektheit und Vollständigkeit überprüft** haben.

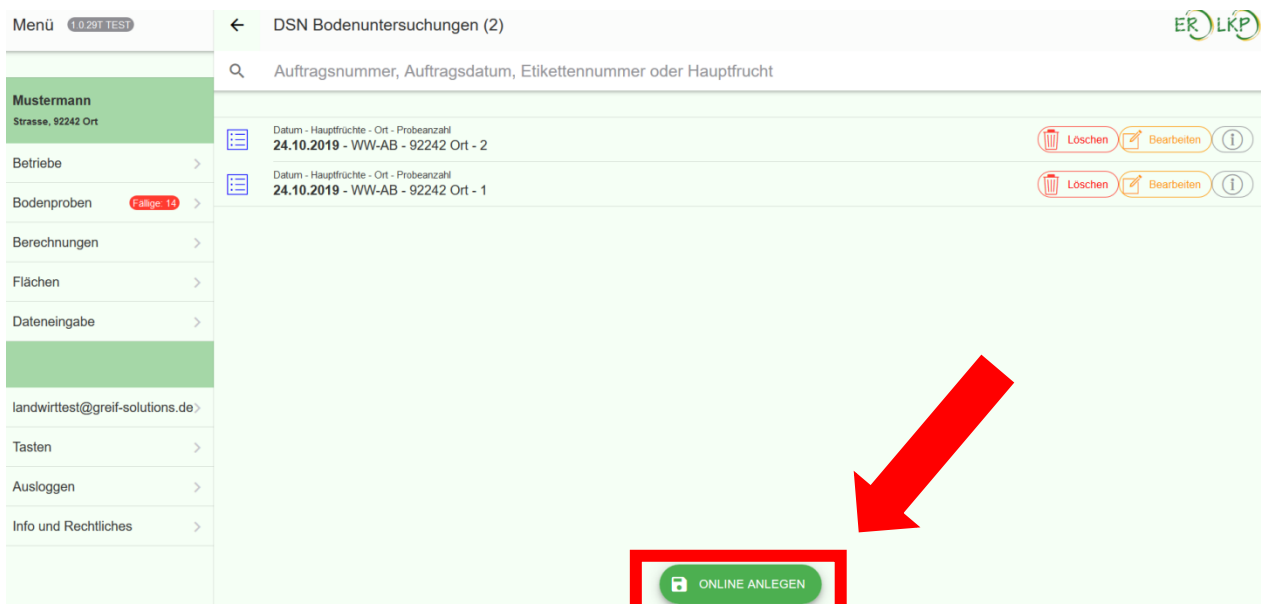
1.) Links in der Menüleiste „Bodenproben“ anklicken.



2.) In den Bereich der rot markierten Fläche klicken.



3.) Unten auf „ONLINE ANLEGEN“ klicken.



## 4.) Schritt 1: Stammdaten für Ihren DSN-Auftrag

1. Klicken Sie in das Feld und wählen Sie das gefragte Datum in dem erscheinenden Kalender aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltflächen, vor der Option, wenn Sie dieser zustimmen. Die letzte Option MUSS grün sein. Grün = JA      Grau=NEIN
3. Klicken Sie auf „WEITER“.

## 5.) Schritt 2: Auswahl aller zu beprobenden Flächen

1. Sie müssen alle zu beprobenden Flächen in der Liste durch einen Klick in das davorliegende Kästchen markieren. Die angeklickten Kästchen sind danach grün.
2. Haben Sie ein Kästchen aus Versehen angeklickt, dann klicken Sie erneut darauf um dies rückgängig zu machen. Wenn Sie alle zu beprobenden Schläge ausgewählt haben, klicken Sie auf „WEITER“.

## 6.) Schritt 3: Angaben zu Ihren Flächen

1. Klicken Sie in beide Felder und wählen Sie die gefragte Angabe aus der Auswahlliste aus.
2. Klicken Sie in das Feld und geben Sie den Ertrag ein.
3. Klicken Sie auf den grünen Punkt, halten die Maus gedrückt und ziehen Sie diesen nach rechts oder links, um die Angabe zu verändern.

Scrollen Sie auf der Seite weiter nach unten. Es folgen auf dieser Seite Angaben zur Nmin-Simulation und zur bisherigen Nutzung der Fläche

Bestandsentwicklung: normal

Wunschdatum für Simulation ? **1.**

Wunschdatum für Simulation

Vorfrucht (Hauptfrucht 2019)  
422 - Klee gras, Klee-/Luzernegras-Gemisch **2.**

Nutzungsart der Vorfrucht  
KLG30 - Klee gras (30% Kleeanteil)

Erntetermin der Vorfrucht  
Erntetermin **3.**

Zweitfrucht  Zwischenfrucht **4.**

Zwischenfrucht  
keine Zwischenfrucht **5.**

Boden

Humusklasse  
0 - Mineralboden - bis 4 % org. S.

Bodenart

< ZURÜCK (ALT -) > WEITER (ALT +)

1. Klicken Sie in das Feld und wählen Sie das gefragte Datum in dem erscheinenden Kalender aus.  
Für weitere Infos zum Wunschdatum klicken Sie auf den blauen Punkt.
2. Klicken Sie in beide Felder und wählen Sie die gefragte Angabe aus der Auswahlliste aus, falls noch nicht vorbelegt.
3. Klicken Sie in das Feld und wählen Sie das gefragte Datum in dem erscheinenden Kalender aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche.  
Grün = Zwischenfrucht  
Grau = Zweitfrucht
5. Klicken Sie in alle darunter liegenden Felder und wählen Sie die gefragte Angabe aus der Auswahlliste oder dem Kalender aus.

Scrollen Sie weiter nach unten. Es folgen Angaben zum Boden Ihrer Fläche und zu ausgebrachter und geplanter Düngung auf Ihrer Fläche.

Boden

Humusklasse  
0 - Mineralboden - bis 4 % org. S. **1.**

Bodenart  
Bodenart

Durchwurzelungstiefe: ca. 60 cm ? **2.**

N-Mineraldünger im Herbst 2019  
**+ N-Mineraldünger im Herbst hinzufügen** **3.**

Organische Düngung im Vorjahr zur Vorfrucht (HF 2019), Zwischenfrucht (Herbst 2019), Zweitfrucht (Herbst 2019), Organische Düngung zur Hauptfrucht (2020)

Organische N Düngung im Betriebsdurchschnitt des Vorjahres 2019 (aus 170kg N Berechnung) ?

Organische N Düngung im Betriebsdurchschnitt des Vorjahres (2019)  
**+ Organische Düngung hinzufügen**

< ZURÜCK (ALT -) > WEITER (ALT +)

1. Klicken Sie in beide Felder und wählen Sie die gefragte Angabe aus der Auswahlliste aus, falls noch nicht vorbelegt.
2. Klicken Sie auf den grünen Punkt und ziehen Sie diesen nach rechts oder links, um die Angabe zu verändern.  
Für weitere Infos zur Durchwurzelungstiefe klicken Sie auf den blauen Punkt.
3. Klicken Sie in dieses Feld, falls Sie im Herbst auf diesem Schlag mineralischen Dünger ausgebracht haben. Es erscheint ein weiteres Feld.  
Ohne mineralische Düngung, gehen Sie direkt zu 7.



**N-Mineraldünger im Herbst** + DÜNGER ERSTELLEN Speichern Schließen

Düngezeitpunkt  
2019-10-29

Dünger  
AHL25-6 - AHL / PIASAN-S 25/6

Ausgebrachte Menge ()  
0

NH<sub>4</sub>-N in %  
9.00

N<sub>gesamt</sub> in %  
25.00

P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> in %  
0.00

4. Wenn Sie einen Standarddünger verwenden, klicken Sie in das Feld „Dünger“ und wählen Sie Ihren Dünger aus der Auswahlliste aus. Falls Ihr Dünger nicht vorhanden ist, klicken Sie oben auf „DÜNGER ERSTELLEN“, um einen individuellen Dünger zu erstellen.

**nur relevant, für individuellen Dünger:**

**Mineralischer Dünger Details** Schließen Speichern

Bezeichnung des Düngers  
Dünger Name  
Dünger Name

Werte des Düngers

NH<sub>4</sub>-N in % (Gehalt in der Frischmasse)  
NH<sub>4</sub>-N

N<sub>gesamt</sub> in % (Gehalt in der Frischmasse)  
N<sub>gesamt</sub>

P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> in % (Gehalt in der Frischmasse)  
P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>

K<sub>2</sub>O in % (Gehalt in der Frischmasse)  
K<sub>2</sub>O

Gekauft am:  
Kaufdatum:

Klicken Sie in alle Felder und geben Sie die gefragten Angaben anhand des dazugehörigen Belegs ein. Für diese Angaben **MUSS** ein Nachweis/Beleg vorliegen. Klicken Sie auf „Speichern“.

**N-Mineraldünger im Herbst** + DÜNGER ERSTELLEN Speichern Schließen

Düngezeitpunkt  
2019-10-29

Dünger  
AHL25-6 - AHL / PIASAN-S 25/6

Ausgebrachte Menge ()  
0

NH<sub>4</sub>-N in %  
9.00

N<sub>gesamt</sub> in %  
25.00

P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> in %  
0.00

5. Klicken Sie in das Feld und wählen Sie das gefragte Datum in dem erscheinenden Kalender aus.
6. Klicken Sie in das Feld und geben Sie die Menge ein.

Die Felder darunter befüllen sich automatisch. Bitte kontrollieren!

Klicken Sie dann oben auf „Speichern“.

Boden

Humusklasse  
0 - Mineralboden - bis 4 % org. S.

Bodenart  
Bodenart

Durchwurzelungstiefe: ca. 60 cm ?

N-Mineraldünger im Herbst 2019

+ N-Mineraldünger im Herbst hinzufügen

Organische Düngung im Vorjahr zur Vorfrucht (HF 2019), Zwischenfrucht (Herbst 2019), Zweitfrucht (Herbst 2019), Organische Düngung zur Hauptfrucht (2020)

Organische N Düngung im Betriebsdurchschnitt des Vorjahres 2019 (aus 170kg N Berechnung) ?

Organische N Düngung im Betriebsdurchschnitt des Vorjahres (2019) ← 7.

+ Organische Düngung hinzufügen ← 8.

< ZURÜCK (ALT -) > WEITER (ALT +)

- Klicken Sie in das Feld und geben Sie die geforderte Angabe ein.  
Für weitere Infos zur Angabe klicken Sie auf den blauen Punkt.
- Klicken Sie in dieses Feld, falls Sie auf diesem Schlag organischen Dünger ausgebracht haben.  
Es erscheint ein weiteres Feld.

Ohne organische Düngung, gehen Sie direkt zu 10.

**Organische Düngung**

+ DÜNGER ERSTELLEN

Speichern

Schließen

Ausbringdatum (in Zukunft geschätztes Ausbringdatum)  
2019-10-29

Dünger  
GM360 - Flugentenmist (30 % TM) ← 9.

Ausgebrachte Menge ()  
0

TS in %  
30.00

NH<sub>4</sub>-N in kg/t  
3.51

N<sub>gesamt</sub> in kg/t  
7.80

P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> in kg/t  
8.10

- Wenn Sie einen organischen Dünger ohne eigene Inhaltsstoffanalyse verwenden, klicken Sie in das Feld „Dünger“ und wählen Sie den passenden Dünger mit Standardwerten aus der Auswahlliste aus.

Falls Sie einen organischen Dünger mit eigener Inhaltsstoffanalyse (Beleg muss vorhanden sein!) verwenden wollen, klicken Sie in das Feld „DÜNGER ERSTELLEN“.

Dann öffnet sich ein neues Fenster. Befolgen Sie die nächsten Schritte.

**nur relevant, für individuellen Dünger (eigene Untersuchung):**

**Organischer Dünger Details**

Bezeichnung des Düngers  
Dünger Name

Werte des Düngers  
TS in %  
NH<sub>4</sub>-N in kg/t | kg/m<sup>3</sup> (Gehalt in der Frischmasse)  
Ngesamt in kg/t | kg/m<sup>3</sup> (Gehalt in der Frischmasse)  
P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> in kg/t | kg/m<sup>3</sup> (Gehalt in der Frischmasse)  
K<sub>2</sub>O in kg/t | kg/m<sup>3</sup> (Gehalt in der Frischmasse)

Probe gezogen am:  
Analysedatum

Art des Düngers:  
Rindergülle

Mindestwirksamkeit  
0,5

Aufbringverluste  
0,2

Lagerverluste  
0,2

Klicken Sie in alle Felder und geben Sie die gefragten Angaben anhand des dazugehörigen Belegs ein. Für diese Angaben **MUSS** im Falle einer Kontrolle ein Nachweis/Beleg vorliegen.

Scrollen Sie nach unten. Es folgen weitere wichtige Angaben für eine korrekte Anrechnung.

Die letzten drei Eingabefelder befüllen sich automatisch.

Klicken Sie oben auf „Speichern“.

**Organische Düngung**

**+ DÜNGER ERSTELLEN** **Speichern** **Schließen**

Ausbringdatum (in Zukunft geschätztes Ausbringdatum)  
2019-10-30

Dünger  
RG100 - Superdünger

Ausgebrachte Menge ()  
0

TS in %  
5.00

NH<sub>4</sub>-N in kg/m<sup>3</sup>  
3.00

Ngesamt in kg/m<sup>3</sup>  
5.00

P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> in kg/m<sup>3</sup>  
1.00

← **10.**

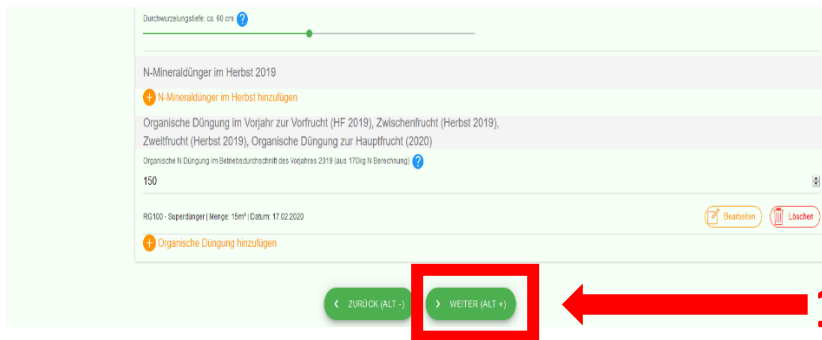
← **11.**

10. Klicken Sie in das Feld und wählen Sie das Datum der Ausbringung in dem erscheinenden Kalender aus. Es muss ein Tag ausgewählt werden.

11. Klicken Sie in das Feld und geben Sie die Menge ein.

Die Felder darunter befüllen sich automatisch. Bitte kontrollieren!

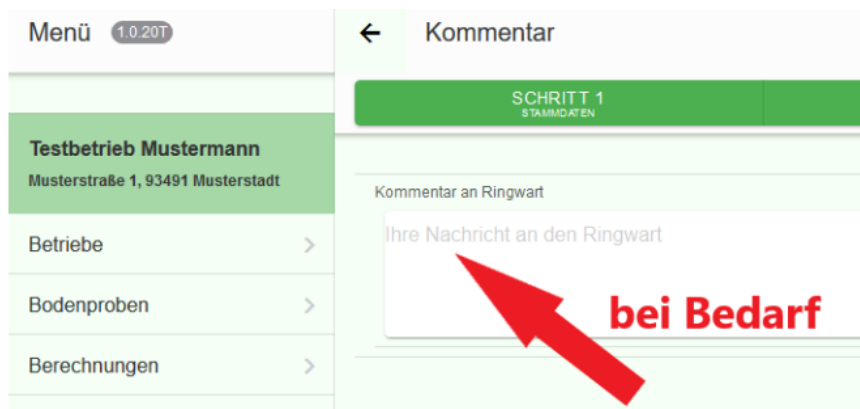
Klicken Sie dann oben auf „Speichern“.



12. Überprüfen Sie nochmals alle Angaben und klicken Sie dann auf „WEITER“.

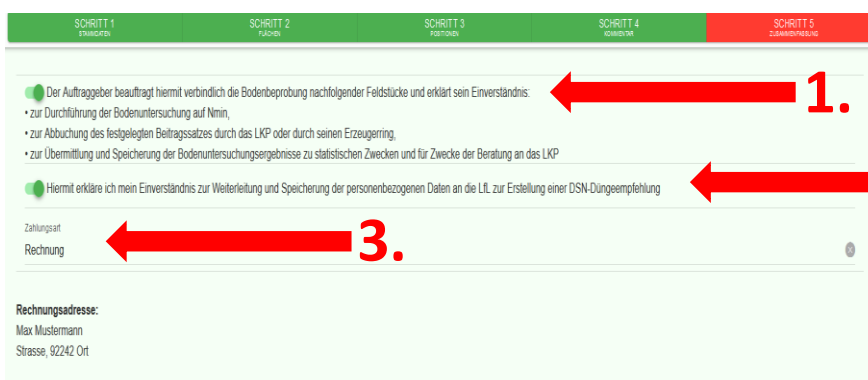
Sie haben nun die Datenerfassung für den ersten Schlag abgeschlossen. Wenn Sie noch weitere Schläge ausgewählt haben, wiederholen Sie die Schritte dieser Anleitung ab **6.) Schritt 3** für alle ausgewählten Schläge. Das Programm führt Sie automatisch durch die einzelnen Schläge. In welchem Schlag Sie sich befinden, sehen Sie links oben.

## 7.) Schritt 4: Kommentar/Nachricht an Ihren Ringwart



Bei Bedarf Nachricht hier eingeben. Klicken Sie dann auf „WEITER“. Hier können Sie Ihrem Ringwart Dinge mitteilen, die bei der Abwicklung Ihrer Probe wichtig oder hilfreich sind.  
(Z.B. „Proben können mit Nachbar XY gemeinsam organisiert werden“, oder „Probenahme wird von Sohn gemacht, Tel. 0151XXXXXXX“ u.a.)

## 8.) Schritt 5: Zusammenfassung und Abschluss



1. Klicken Sie auf den „Schalter“. Dies ist ein Pflichtfeld und der „Schalter“ muss grün sein.

2. Klicken Sie auf den „Schalter“. Dies ist ein Pflichtfeld und der „Schalter“ muss grün sein.

3. Klicken Sie in dieses Feld und wählen Sie die gewünschte Zahlungsart aus.

Überprüfen Sie noch einmal, ob alle zu beprobenden Flächen und alle Angaben für Ihren Auftrag erfasst wurden und korrekt sind. Klicken Sie dann unten auf „BEAUFTRAGEN“ und drucken abschließend Ihren Erhebungsbogen aus (Klick auf „Papierbogen“).



## Anleitung zum Ziehen von $N_{\min}$ -Proben

### Anwendungsbereich

Laut DüV ist in den roten Gebieten jährlich auf jedem Schlag beziehungsweise jeder Bewirtschaftungseinheit (außer Dauergrünland, Grünland, Flächen mit mehrjährigem Feldfutterbau) für den Zeitpunkt der Düngung der im Boden pflanzenverfügbare Stickstoff zu ermitteln. Die gesetzliche Mindestanforderung verlangt eine  $N_{\min}$ -Probe pro Kultur und zusätzlich die N-Simulation für die übrigen Ackerflächen. Ausgenommen sind Kulturen, die auf weniger als einem Hektar LF angebaut werden. Anhand dieser Ergebnisse ist es möglich, den Stickstoffdüngbedarf zu verschiedenen Kulturen im Frühjahr zu ermitteln.

### Zeitpunkt der Probenahme

Der frühestmögliche Termin für die Probenahme ist grundsätzlich der 1.11. für die meisten Kulturen. Die Probe soll allerdings frühestens sechs Wochen nach der letzten Bodenbearbeitung oder Düngung auf der jeweiligen Fläche stattfinden, da bei früherer Probenahme erhöhte Werte entstehen können. Ausgehend von der Probe im November oder Dezember wird mithilfe einer  $N_{\min}$ -Simulation der LfL der Frühjahrs- $N_{\min}$  ermittelt. Ab Januar kann unter den gewohnten Bedingungen und mit üblichen Datumsgrenzen für die verschiedenen Kulturen ein  $N_{\min}$ -Wert ohne Simulation bestimmt werden (Raps, Winter- und Sommergetreide ab 10.1., Kartoffeln und Rüben ab 15.2., Mais ab 5.3.).

### Anmeldung der Untersuchung

- Ab 4.11. unter [www.boden-bayern.de](http://www.boden-bayern.de) oder direkt bei Ihrem Ringwart
- Informationen zum Verfahren auch unter [www.lfl.bayern.de/dsn](http://www.lfl.bayern.de/dsn)

### Geräte, Material, Werkzeuge

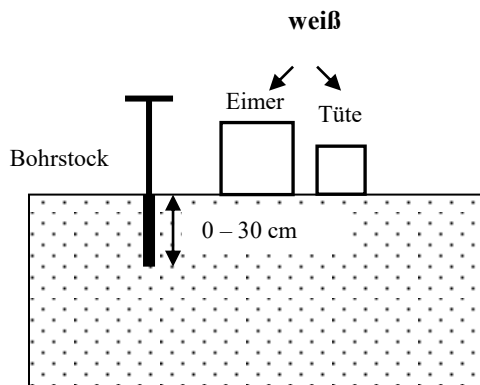
- Dreiteiliger Bohrsatz mit den Tiefen 0-30 cm, 30-60 cm und 60-90 cm.  
**Für die Bestimmung des Frühjahrs- $N_{\min}$  sind nur 2 Tiefen (bis 60 cm) nötig.**  
Ausnahme: Hopfen bis 90 cm (hier auch Pürckhauer Bohrstock möglich)
- Schlaghammer
- Eimer (evtl. verschiedene Farben), Kunststoffbeutel
- Messer, Nutauskratzer bzw. breiter Schraubendreher
- Kühltasche mit Kühlelementen

### Anzahl und Auswahl der Entnahmestellen

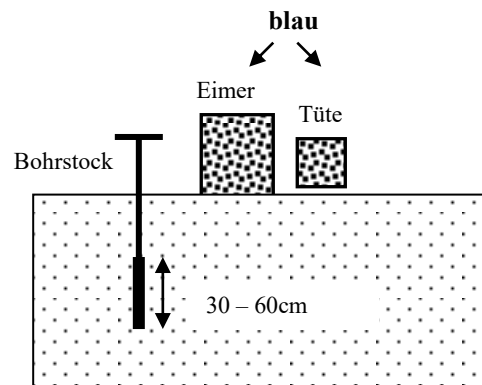
Eine Probe besteht aus 15-20 Einstichen, die gleichmäßig über die Fläche verteilt sein müssen. Auf stark heterogenen Schlägen sollten weitere Proben entnommen werden.

## Schrittanleitung zur fachlich korrekten Probenahme

erste Bohrung: 0 – 30 cm ➔ weiße Tüte



zweite Bohrung: 30 – 60 cm ➔ blaue Tüte



1. Boden an der jeweiligen Entnahmestelle festtreten
2. Bohrstöcke senkrecht bis 30 cm, 60 cm und gegebenenfalls bis 90 cm (je nach Bedarf) mit dreiteiligem Bohrsatz bzw. bis 90 cm evtl. auch mit Pürckhauer Bohrstock (z.B. Hopfen) schlagen
3. Die Durchwurzelungstiefe bestimmt die Probenahmetiefe. Wenn der Bohrstock bis 60 cm eingeschlagen werden kann, ist auch bis zu dieser Tiefe zu ziehen
4. Bohrstock unter langsamem Drehen herausziehen
5. Überstehenden Boden mit einem Messer (oder ähnlichem) längs des Bohrstocks entfernen
6. Bevor das Bodenmaterial in die Eimer gefüllt wird, sind die oberen 2 bis 3 cm aus dem jeweiligen Bohrkern zu entfernen
7. Bohrkern mit Hilfe eines Nutauskrazers oder Schraubendrehers getrennt in die Eimer (0-30 cm, 30-60 cm, 60-90 cm) entleeren
8. Vor jedem neuen Einschlag vorhandene Bodenreste im bzw. am Bohrstock entfernen
9. Die bereits fertiggezogenen Proben während der verbleibenden Dauer der Probenahme in einer Kühltasche mit Kühlelementen zwischenlagern

## Verpackung, Aufbewahrung, Transport

- Boden in die mit wasserfestem Stift beschrifteten (Betrieb, Schlagbezeichnung, Tiefe, Datum der Probenahme) Kunststoffbeutel füllen
- Proben **bestenfalls im Tiefkühler einfrieren!**
  - ➔ Es muss sichergestellt sein, dass die Proben bis zur Abgabe im Labor unter 2°C gekühlt bzw. eingefroren werden, da andernfalls der Prozess der Stickstoffmineralisierung einsetzt und die Probenergebnisse verfälscht werden.
- Optimalerweise werden die Proben im tiefgefrorenen Zustand zwischengelagert und transportiert.

(Quelle: abgeändert nach LfL, Stand 5.11.2019)